

Infodienst Gentechnik

Kritische Nachrichten zur Gentechnik in der Landwirtschaft



Tiere in der EU bekommen viel gentechnisch veränderte Soja zu fressen (Foto: Simone Knorr)

Gentechnikfreies Soja aus Rheinland-Pfalz

Veröffentlicht am: 09.01.2012

Der Vorsitzende der Arbeitsgruppe Integrierter Landbau e.V. in Rheinhessen und der Pfalz (AGIL), Christian Kussel, will gemeinsam mit weiteren Landwirten der Region den heimischen Soja-Anbau vorantreiben, um Schrot in garantiert gentechnikfreier Qualität beziehen zu können. In der Schweinemast kann trotz Fütterung mit hofeigenem Getreide und Körnerleguminosen nicht gänzlich auf Sojaschrot verzichtet werden. Derzeit muss Sojaschrot über externe Händler bezogen werden und verteuert damit das Futter. Eine echte Garantie auf

Gentechnikfreiheit, die bei ihrer Produktion gefordert ist, sieht der Landwirt bei zugekauftem Sojaschrot nicht. In Bayern ist die Produktion von garantiert gentechnikfreiem Sojaöl geplant. In den letzten Jahren ist der Soja-Anbau in Süddeutschland deutlich angestiegen.

Links zu diesem Artikel

- [Wormser Zeitung: Soja-Anbau ohne Gentechnik in Wörrstadt](#)
- [Arbeitsgruppe Integrierter Landbau e.V.: Webseite](#)
- [Informationsdienst Gentechnik: Pilotprojekt: gentechnikfreies Soja-Öl aus Bayern](#)